



ASSENTPROTOKOLL

Ausgabe Nr. 1, 01/2010



RO stellt sich vor



Ordenskapitel
und Investitur



Ehrungen



Radetzky - Orden

Tradition für Österreich





Der Radetzky-Orden stellt sich vor.

Der am 13. Oktober 2003 gegründete Radetzky-Orden wurde als Institution der militärischen Traditionspflege im Gedenken an den altösterreichischen Feldmarschall und Soldatenvater Johann Joseph Wenzel Anton Franz Karl Graf Radetzky von Radetz ins Leben gerufen.



Komm.Rat Dkfm. Harry Tomek
Großmeister des RO

Der Namensgeber des Ordens wurde am 2. November 1766 in Trebnitz, Böhmen, geboren und ist am 5. Jänner 1858 im Alter von beinahe 92 Jahren in Mailand verstorben, Seine letzte Ruhestätte fand Feldmarschall Radetzky am Heldenberg, der österreichischen Walhalla, bei Schloss Wetzdorf. In diesem Schloss hat auch der Radetzky-Orden seinen Sitz.

Der Radetzky-Orden widmet sich statutengemäß der Pflege der österreichischen Militärtradition, des weiteren der Ehrung gefallener, vermisster und in der Ausübung ihres Dienstes verunglückter österreichischer Soldaten, darüber hinaus der Weitergabe dieses militärhistorischen Gedankengutes an die Jugend im Sinne der Festigung der geistigen Landesverteidigung im Einklang mit der Österreichischen Bundesverfassung.

Einen sehr hohen Stellenwert hat naturgemäß die Pflege und Erhaltung des Gedenkens an Feldmarschall Radetzky, dessen Bedeutung als Feldherr in der gesamten österreich-ungarischen Monarchie, aber auch über deren Grenzen hinaus, allerhöchste Wertschätzung gefunden hat.

Der Radetzky-Orden als überparteilicher und gemeinnütziger Verein, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, hat seine überwiegend karitativen Tätigkeiten unter den Leitspruch „Integritati et Merito“ (für Rechtschaffenheit und Verdienst) gestellt und folgt aus Überzeugung diesem Motto.

Die Ritterschaft des Ordens nimmt an militärischen und zivilen Veranstaltungen teil, welche in einem direkten Zusammenhang mit Feldmarschall Radetzky stehen. Auch treten Abordnungen des Ordens bei kirchlichen Festen im Ordensornat auf, da ja alle Orden, so auch der Radetzky-Orden, ihre Wurzeln im christlichen Glaubensgut haben.

Das Ordensornat des Radetzky-Orden besteht aus einem weißen Ordensmantel mit schwarzem Samtkragen und dem auf der linken Seite aufgenähten Ritterkreuz des „Leopold-Ordens“, der Offiziersstockkappe Kaiser Franz Josef I., der silbergrauen Ordenskrawatte mit dem Ritterkreuz des „Leopold-Ordens“ sowie weiße Handschuhe.

Sowohl durch das äußere Erscheinungsbild als auch durch die innere Gesinnung will die Ritterschaft des des Radetzky-Ordens dazu beitragen, die altösterreichische Militärtradition in der Gegenwart zu bewahren und in die Zukunft weiter zu tragen.

Komm.Rat Dkfm. Harry Tomek
Großmeister des RO



Ordensornat des Radetzky-Orden



Graf Georg Radetzky von Radetz
Krausgrabengasse 47/4 1190 Wien

Stiftungsbrief

Mit meiner Unterschrift als Georg Graf Radetzky von Radetz ermächtige ich den Radetzky-Orden der in Erinnerung und großer Verehrung für meinen Ur-Ur-Großvater Feldmarschall Johann Joseph Wenzel Anton Franz Karl Graf Radetzky von Radetz im Jahre 2003 den Radetzky-Orden gegründet hat, das Familienwappen für Druckwerke zu Festveranstaltungen wahlweise zusammen mit dem Ordenswappen zu verwenden und meine Person als direkten Nachkommen jederzeit zu erwähnen und zu benennen. Ich erkläre gleichzeitig dass eine Namensnennung von einem anderen Verein als den Radetzky-Orden von mir nicht gestattet ist und als widerrechtliche Verwendung geahndet wird.

Ich wünsche dem Radetzky-Orden für sein erfolgreiches Wirken als militärhistorische Vereinigung alles erdenklich Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


Georg Graf Radetzky von Radetz

An den
Radetzky-Orden
Kultur und Erhaltungstiftung
Schloß Weizdorf, Schlossallee 1
3704 Kleinwetzdorf

Wien, 25. September 2009



Ordenskapitel und Investitur

Die alljährliche Zusammenkunft des Radetzky-Ordens im Schloss Wetzdorf ist die Versammlung des Ordenskapitel (Generalversammlung), mit Hl. Messe und anschließender Investitur am 08. Dezember zu Maria Empfängnis.





Ordenskapitel und Investitur

Ordensdekan Rektor DDr. Reinhard Knittel zelebrierte die Hl. Messe und segnete die Ornate welche zur Investitur vorgesehen sind.



In diesem Rahmen erfolgt auch die Verleihung von Ehrzeichen an verdienstvolle Ordensritter des Radetzky-Ordens. Der Präsident der Union der europäischen wehrhistorischen Gruppen Generalmajor i.TR Helmut Eberl und der Großprior des Lazarusorden Generalhonorarkonsul Dr. Wolfgang Breitenaler überreichen dem Bundeskommandant Corps Saint Lazare Ostarrichi Herrn Senator h.c. Wolfgang Steinhart die Beitrittsurkunde zur Union der europäischen wehrhistorischen Gruppen.

Ing. Peter Steinbach von der Gemeinde Heldenberg wurde zum Dank für die gute Zusammenarbeit ein Gemälde mit dem Bild des Feldmarschalls Johann Josef Wenzel Anton Franz Karl Graf Radetzky überreicht.



Seiner Eminenz Max TURNAUER, Botschafter des Souveränen Malteser Ritterordens im Fürstentum Liechtenstein, wurde der Orden "Großoffizier mit Stern" verliehen.





Ordenskapitel und Investitur

Im Rahmen des Patrozinium wurden Georg Graf Radetzky von Radetz (Ur-Ur-Enkel von Feldmarschall Radetzky), Hr. Anton Raha und Hr. Josef Stöbich zum Ritter geschlagen. Großmeister Dkfm. Harry Tomek und Zeremonienmeister Manfred Franz Vogl nahmen die Angelobung mit Ritterschlag vor.



Georg Graf Radetzky von Radetz



Anton Raha



Josef Stöbich





Ordenskapitel und Investitur

Der anschließende Empfang fand in der schlosseigenen Taverne statt. Ein vorzügliches Buffet bildete einen würdigen Abschluss der Festveranstaltung.



vl.: Frau Wammerl, Herr Wammerl, Bürgermeister Ing. Peter Steinbach, Georg Graf Radetzky von Radetz, Großmeister Dkfm. Harry Tomek





Ehrungen

MILIZMEDAILLE



SILBENES EHRENZEICHEN



Oberst
Elmar **ROSENAUER**



Oberst
Gerold Franz **FALCH**



Ordenschronist RO
Günter **SCHNÜRCH**

MILITÄRVERDIENSTZEICHEN



NAbg. Brigadier
Dr. Peter **FICHTENBAUER**

SILBENES VERDIENSTZEICHEN



Vizeleutnant
Manfred **SCHOLZ**
Schatzmeister RO



Ehrungen

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN



Ordenskanzler RO
Franz **VORDERWINKLER**

Partnerschaft entsprechend gepflegt haben oder als Künstler in den Destinationen der Auslandseinsätze des Bundesheeres sehr wesentlich zur Truppenbetreuung beigetragen haben.



Foto: ZEV

Bundesheerauszeichnung

für KR Dkfm Harry E. **TOMEK**
Großkomtur des RO
Großmeister des Radetzky-Ordens

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst im Einsatz“ des Zentrums Einsatzvorbereitung in der Wallenstein-Kaserne in Götzendorf wurde am 29. Oktober 2009 dem Großmeister des Radetzky-Ordens Kommerzialrat Dkfm. Harry Tomek für die mehr 25-jährige Pflege der Partnerschaft zwischen der OMV Aktiengesellschaft und dem Österreichischen Bundesheer durch den Kommandanten dieser Heereseinheit Oberst Claus Amon MSd in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen Verdienste die „Ehrennadel in Gold“ verliehen. Dabei handelt es sich um eine durch das Zentrum Einsatzvorbereitung neu geschaffene Auszeichnung für Partner und Künstler, welche durch viele Jahre hindurch die Zusammenarbeit innerhalb der

Angelobung

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 und die Gemeinde Heldenberg haben am 20. November 2009 zur Angelobung der Jungmänner mit anschließendem großen Zapfenstreich eingeladen. Die Informationsveranstaltung mit Geräteschau und Platzkonzert der Militärmusik NÖ wurden vom Bundesheer hervorragend organisiert.

Zahlreiche Ehrengäste waren geladen. Der Radetzky Orden mit Sitz am Heldenberg hat mit einer Abordnung selbstverständlich daran teilgenommen.





Landesauszeichnung

Am Landesfeiertag des Burgenlandes wurden verdiente Burgenländer von Landeshauptmann Hans Niessl im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt ausgezeichnet. Darunter war diesmal auch ein Rieder. Der Präsident der 13er-Kameradschaft Oberst Gerold Falch versieht seit zwei Jahren Dienst beim Militärkommando Burgenland und beim Einsatzstab des Assistenzeinsatzes. Für seine Mitarbeit beim Assistenzeinsatz und beim Hochwassereinsatz, seine Tätigkeit im Rahmen der militärischen Öffentlichkeitsarbeit, der Aufarbeitung der Kasernengeschichte und als Moderator der burgenländischen Sicherheitstage wurde er mit dem Ehrenzeichen des Landes Burgenlandes geehrt.



Foto: Landeshauptmann Hans Niessl, Oberst Gerold Falch. Foto Sandhofer, MILKdoB

Prandtauerkirche

Fest des hl. Leopold

Gedenkmesse der gefallenen bzw. vermissten Soldaten sowie aller Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt. Mit der Gedenkstätte in der Prandtauerkirche St. Pölten werde das Leid des Krieges bleibend in Erinnerung gebracht.

Rektor DDr. Reinhard Knittel feiert jedes Jahr die Gedenkmesse, denn es soll nicht sein, dass der toten Soldaten und Opfer der Kriege nicht mehr gedacht wird. Der Radetzky-Orden nahm selbstverständlich mit einer Abordnung am Gottesdienst teil.



Segensfeier

In der Pfarre Cyrill & Method fand am 8.8.2009 mit Diakon Freddy Sabransky

eine unvergessliche Segensfeier für das Brautpaar Vizeleutnant, Schatzmeister des Radetzky-Orden Manfred Scholz und Gattin Regina statt.

Großmeister Dkfm. Harry Tomek war mit einer Abordnung von Rittern des RO anwesend und gratulierte dem Brautpaar.



Wiener Schnitzel

Costoletta oder Wiener Schnitzel

Italiener erheben Urheberrechte auf das Wiener Schnitzel.

Graf von Radetzky soll das Mailänder Schnitzel gegessen und als Wiener Schnitzel bekannt gemacht haben, sagt eine Geschichte, ein Sprachwissenschaftler widerspricht.

In Wien ist bekanntlich das Schnitzel zu Haus, heißt es in einem österreichischen Loblied im Dreivierteltakt. Die Italiener sind da anderer Meinung. Ausgestattet mit dem überzeugenden Selbstbewußtsein, dass nahezu alle kulinarischen Köstlichkeiten, die sich in Feinschmeckerkreisen behaupten, italienischen Ursprungs sind, machen sie auch für das fein panierte, hauchzarte Kalbfleisch Urheberansprüche geltend und nennen es nicht "Wiener Schnitzel", sondern "costoletta alla milanese".

Diese Köstlichkeit soll wiederum Feldmarschall Joseph Graf von Radetzky (1766-1858) in Mailand erstmals serviert worden sein. Radetzky war während der Freiheitskriege Generalkommandeur im lombardisch-venezianischen Königreich. Er war ein beliebter und populärer Herrführer, der seinen Offizieren als Herz legte, sie sollten die Landessprache erlernen und falls es mit der Grammatik nicht klappte, eine hübsche "grammatica viva" zu Rate ziehen. Unter diesen lebenslustigen Sprachlehrerinnen waren sicherlich auch gute Köchinnen, die das goldgelbe costoletta alla milanese auf den Tisch brachten. Angeblich gibt es im Wiener Staatsarchiv Dokumente, die belegen, dass Radetzky dem kaiserlichen Hof mitgeteilt habe, es gäbe in Mailand eine Speise, die es zu kosten lohne, nämlich ein in Ei und Brot gewälztes und in Butter knusprig gebratenes Kotelett.

Der österreichische Sprachwissenschaftler und Namensforscher Heinz Dieter Pohl verweist die schöne Geschichte von Radetzky und dem "costoletta alla milanese" im Zusammenhang mit dem Wiener Schnitzel in das Reich der Erfindung. Seiner Kenntnis nach gibt es keinerlei Quellen, die die Geschichte belegen, er kann außerdem anhand zahlreicher Beispiele nachweisen, dass die Österreicher für die aus anderen Ländern übernommenen Gerichte stets den Originalnamen beibehalten haben- doch das "costoletta alla milanese" taucht auch in älteren Kochbüchern nicht auf.





Terminplanung 2010

(Gemäß Generalversammlung vom 08.12.2009)

02.03.2010

Ordenstreffen in St. Pölten Treffpunkt und Zeitangabe erfolgen gesondert in der Einladung.

25.04.2010

Beginn: 10.00 Uhr St. Georgsfeier in der Stiftskirche von Reichersberg. Anschließend Ordenstreffen in der Stiftstaverne.

29.05.2010

Freundschaftstreffen mit Corps Saint Lazare International um 15.00 Uhr in der Kirche St. Salvator, 1010 Wien Wipplingerstrasse; Bischofsmesse, Fahnenweihe, Investitur und Offiziersernennungen. Anschließend Empfang und Galadinner.

12.06.2010

Gedenktag Schlacht von Marengo (1800) im Schloß Eckartsau mit Gottesdienst anschließend Ordenstreffen Treffpunkt und Zeitangabe erfolgen gesondert in der Einladung.

19.08. - 22.08.2010

Generalrapport in der Kulturhauptstadt Pecs (Ungarn - Sollteilnahme) Details werden gesondert bekannt gegeben.

Termine des Militärkommandos NÖ und Wien erfolgen gesondert sowie die weiteren Ordenstreffen im Herbst 2010.

08.12.2010

Generalversammlung (Ordenskapitel) Schloss Wetzdorf - Pflichttermin

Etwaige Änderungen und Ergänzung vorbehalten.

Der Ordenskanzler:
GR a. D. Franz VORDERWINKLER

Der Großmeister:
GR a.D. KR Dkfm. Harry TOMEK

